

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

508 (31.10.1911) Abendausgabe

Expedition:
Girle und Lammstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:
Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“,
Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-
planbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Ziegler
Chefredakteur: Albert Herzog
Verantwortlich für Politik
und allgemeinen Teil: Walter
Krieger, verantwortlich für den
gesamten badischen Teil: Martin
Höfner, für den Anzeigenteil
A. Rindspacher, sämtlich in
Karlsruhe.
Berliner Bureau:
Berlin W. Matthäikirchstr. 12
Anlage:
33 000 Exempl.
gedruckt auf 8 Zwillings-
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung
21 000
Abonnenten.

Nr. 508.

Karlsruhe, Dienstag den 31. Oktober 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Des Allerheiligentages wegen fällt die morgige Abendzeitung aus und ersuchen wir, Inserate für die Mittagsausgabe frühzeitig, längstens bis 1/9 Uhr morgens aufzugeben.

Die Expedition der „Badischen Presse“.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die chinesische Revolutions-Partei.

Ein weitverbreiteter Irrtum betrachtet das vieltausendjährige chinesische Reich, das vielleicht schneller als erwartet einem Staatswesen von modernem Zuschnitt Platz machen wird, als ein tadelloses Paradigma der despotischen Staatsform asiatischen Gepräges, wie es die alten Ägypter von dem Großkönigtum von Sufa her zu nehmen pflegten.

So hat es denn zu allen Zeiten in China an revolutionären Bewegungen nicht gefehlt. Man muß aber hier zwischen älteren revolutionären Gesellschaften von angeblich vielhundertjähriger Ursprünge und den auf moderner Grundlage entstandenen unterscheiden.

Eine außerordentlich klare und auf gründlicher Sachkenntnis beruhende Darstellung dieses chinesischen Geheimbundeswesens, das jetzt die große Revolution entfacht hat, wurde schon im Januarheft der „Eidenden Monatshefte“ von Wolf v. Dewall veröffentlicht.

Zinsen, die sie nicht erreichten.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Berlin, 30. Okt. Reich werden! Möglichst schnell reich werden und dann auf alles pfeifen! So lautet die Devise zahlreicher Leute, die sich einbilden, daß mit dem Geld auch das Glück bei ihnen einziehen müsse.

Wie viele es in dem Falle des Gerichtsschreibers Hans Müller sein werden, der unter dem Verdacht, mehr als 400 000 Mark unterschlagen zu haben, verhaftet worden ist, steht noch dahin.

Man sollte meinen, daß der erste beste Kapitalist, der diesem Geschwätz sein aufgeregtes Ohr lieh, schon über die Höhe des Zinsfußes kugig geworden und Unrat gemittelt haben müßte.

Das augenblicklich mehr interessierende Jung-China aber spaltet sich in zwei große Lager: die Ko-ming-tang („die Gottesgnadenpartei“) und die Li-hien-tang („Konstitutionsgesellschaft“).

Dagegen die Ko-ming-tang wird auf staatliche Duldung unter der Mandchu-Regierung niemals rechnen dürfen und sie auch nicht wollen, da sie deren Sturz als Vorbedingung einer Verwirklichung ihrer Pläne auf ihre Fahne geschrieben hat.

An der Spitze der Ko-ming steht ein gewisser Sun-Wen. Er ist Christ, in Honolulu geboren und hat an einer englischen Akademie in Canton Medizin studiert.

Mit Zeitungen und Flugchriften arbeitet die Ko-ming fieberhaft im ganzen Lande. Unter Beamten, Offizieren und Soldaten wird sie ihre Anhänger. Die letzteren, vielfach arg unsoziale Elemente, treibt ihnen die Trias in die Arme.

Bemerkenswert ist, daß neben den Mohammedanern Yumans die Christen tatsächlich ein gefährliches Element darstellen. Es erklärt sich das so, daß viele Geheimbündler dem christlichen Glauben beigetreten sind, um sich den Schutz der Missionen zu sichern.

Doch auch bei jenen irrtüchtern der Sozialismus nicht auf den Wegen von Marx und Bebel, geherdet sich indessen sehr radikal, wie die Forderung einer Reichswertzuwachssteuer von 80 Prozent beweist!

Aus Baden.

× Eggenstein (A. Karlsruhe), 31. Okt. Am Sonntag mittag fand hier unter dem Vorsitz des Hrn. Landtagsabgeordneten Neß eine außerordentlich gut besuchte Vertrauensmännerversammlung der vereinigten liberalen Parteien für die westliche Hardt statt.

× Freiburg i. Br., 30. Okt. Liberale Wahloberjammungen wurden gestern in Mengen und Ebnet abgehalten. In Mengen sprach Herr Landgerichtsrat Eschbacher über unsere Kolonialpolitik.

× Altschönach (A. Konstanz), 31. Okt. Im Anschluß an eine Versammlung aus Anlaß des vom liberalen Kandidaten Schmid von Singen bei der Reichstagswahl am letzten Freitag wurde hier ein liberaler Verein gegründet.

× Heidelberg, 31. Okt. Auf der Durchreise nach Neuwied traf der König von Württemberg gestern mittag 12.15 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof ein und reiste nach kurzem Aufenthalt mit demselben Zug weiter.

× Rastatt, 31. Okt. Ein lebiger, hier in Stellung befindlicher Feilzeugehilfe aus Magdeburg verfehte in einer hiesigen Wirtschafft ohne ersichtlichen Grund einem Schneidermeister einen Messerstich.

× Offenburg, 31. Okt. Der Fabrikant Clauss von hier wurde in einem Drohbriebe aufgefordert, abends 10 Uhr durch ein Dienstmädchen 300 Mark nach der Gerichtsstraße zu schicken.

Berlin entwickelt sich immer mehr zum Eldorado der Schwindler. Es kann heute bereits jeden Vergleich mit Paris aufnehmen. Und es zeigt sich immer wieder, daß dem gerissenen, großschmauchigen und gegen alles gefeiteten Berliner, der seine Ueberlegenheit so gern zur Schau trägt, der unklugere, vertrauensfertige und tritilllose Berliner gegenübersteht.

Und noch eins lehrt die Verhaftung des Schwindlers. Etwas, das uns heutzutage beinahe jede Verhaftung lehrt, einmal in dieser, das andere Mal in jener Form. Man beachte wohl: als die Mutter Müllers, die ehrbare, untadelige Witwe eines Gerichtsschreibers, von den Schurkenstreichen ihres Sohnes erfuhr, da war sie zwar wie aus den Wolken gefallen.

Es ist ungemein charakteristisch und verdient Aufmerksamkeit, daß hier selbst eine harmlose, im Wortgefecht sicher nicht sehr geübte Frau den Kriminalbeamten mit dieser Erklärung aufwartet.

So weit hat uns die mißbräuchlich häufige Anwendung des Gestesfrankenparagrafen und seine weitherzige Auslegung gebracht, daß keine Schürkereit, kein Subentzich und kein Verbrechen mehr begangen wird, ohne daß unmittelbar nach der Verhaftung der Versuch unternommen würde, in den Bereich dieses Paragrafen zu flüchten.

Es ist ungemein charakteristisch und verdient Aufmerksamkeit, daß hier selbst eine harmlose, im Wortgefecht sicher nicht sehr geübte Frau den Kriminalbeamten mit dieser Erklärung aufwartet. So weit hat uns die mißbräuchlich häufige Anwendung des Gestesfrankenparagrafen und seine weitherzige Auslegung gebracht, daß keine Schürkereit, kein Subentzich und kein Verbrechen mehr begangen wird, ohne daß unmittelbar nach der Verhaftung der Versuch unternommen würde, in den Bereich dieses Paragrafen zu flüchten.

an, ein höherer Beamter sein ganzes Vermögen im Betrage von 200 000 Mark, das er nun glatt eingebüßt hat, und lassen sich, da ja das erste Mal die Sache gleich funktionierte, gern vertragen bis zur großen Abrechnung, die freilich ein wenig weit hinausgeschoben ist.

So finds also, soweit sich bis jetzt feststellen läßt, hereingeshlittert: ein höherer Beamter mit 200 000 Mark, die Eltern eines Angestellten in einem Zigarrengeschäft mit 50 000 Mark, ein Beamter mit 120 000 Mark, ein dritter mit 20 000 Mark, eine Anzahl von Leuten, die bei dieser „Mission“ ihr ganzes, lauer erpartes Vermögen verloren haben.

So finds also, soweit sich bis jetzt feststellen läßt, hereingeshlittert: ein höherer Beamter mit 200 000 Mark, die Eltern eines Angestellten in einem Zigarrengeschäft mit 50 000 Mark, ein Beamter mit 120 000 Mark, ein dritter mit 20 000 Mark, eine Anzahl von Leuten, die bei dieser „Mission“ ihr ganzes, lauer erpartes Vermögen verloren haben.

So finds also, soweit sich bis jetzt feststellen läßt, hereingeshlittert: ein höherer Beamter mit 200 000 Mark, die Eltern eines Angestellten in einem Zigarrengeschäft mit 50 000 Mark, ein Beamter mit 120 000 Mark, ein dritter mit 20 000 Mark, eine Anzahl von Leuten, die bei dieser „Mission“ ihr ganzes, lauer erpartes Vermögen verloren haben.

So finds also, soweit sich bis jetzt feststellen läßt, hereingeshlittert: ein höherer Beamter mit 200 000 Mark, die Eltern eines Angestellten in einem Zigarrengeschäft mit 50 000 Mark, ein Beamter mit 120 000 Mark, ein dritter mit 20 000 Mark, eine Anzahl von Leuten, die bei dieser „Mission“ ihr ganzes, lauer erpartes Vermögen verloren haben.

Schreiben wurde die Genbarmerie in Kenntnis gesetzt. Das Dienstmädchen erschien zur festgesetzten Zeit an der bestimmten Stelle...

(:) Selbach (N. Sahr), 30. Okt. Bei der heutigen Bürgermeisterversammlung wurde der bisherige Bürgermeister Herr Leopold Hornung...

Donaufschwinger, 31. Okt. Der Kaiser trifft am 16. Nov. zu mehrtägigem Aufenthalt hier ein.

Die Großherzogin Luise in Mannheim.

Mannheim, 31. Okt. (Privat.) Großherzogin Luise besuchte heute aus Anlaß der Einweihung des neuen Damenheims unsere Stadt. Sie kam vormittags 10 Uhr hier an...

Eine neue Probefahrt von „S. L. 1“.

Mannheim, 31. Okt. (Privat.) Das Luftschiff „Schütte-Lanz“ flog heute nachmittag 4 Uhr zu einer Probefahrt auf...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 31. Oktober.

Der Entwurf für das Großherzog-Friedrich-Denkmal, das nunmehr auf dem südlichen Teile des Friedrichsplatzes erstellt werden soll...

Vom Karlsruher Jugendbildungsverein (Abteilung I für Fortbildungsschüler). Dank dem freundlichen Entgegenkommen der Direktionen...

Die in Frühjahr dieses Jahres ins Leben gerufene Einrichtung der Jugendräte hat erfreulichen Anlauf in der Einwohnerschaft gefunden.

Die deutsch-französischen Marokkoverhandlungen. M. Paris, 31. Okt. (Privat.) Die Blätter stellen fest, daß die Unterzeichnung...

Frantzösisch-spanische Marokkoverhandlungen. M. Paris, 31. Okt. Von englischer Seite geht, wie dem „Lokalanzeiger“...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 31. Okt. Vom Großherzoglichen Hoftheater wird uns geschrieben: Kammerjäger Max Gillmann von der königlichen Hofoper in München...

Freiburg, 30. Okt. Professor Dr. Wäge, der, wie gemeldet, einen Ruf auf den Lehrstuhl der Kunstgeschichte an der Universität...

Kiel als Nachfolger von Prof. Karl Neumann erhalten hat, wird „Frbg. Ztg.“ der Berufung keine Folge leisten.

Berlin, 31. Okt. Die Deutsche Gesellschaft der Neurologen hat auf ihrer fünften Jahresversammlung beschlossen, der im vorigen Jahre Wilhelm Erb, dem berühmten Heidelberger Neurologen...

Vermischtes.

Halle, 31. Okt. (Tel.) Zur 400jährigen Wiederkehr des Reformationsfestes im Jahre 1917 soll eine neue Lutherstiftung errichtet werden...

Hirschberg in Schlesien, 31. Okt. (Tel.) Im Hofe des Gerichtesgefängnisses wurde heute früh der 25jährige Schneider Johann Maack aus Birntrich hingerichtet.

Berlin, 31. Okt. (Tel.) Ein frecher Raubankfall ist heute morgen vor dem Gebäude der Darmstädter Bank auf einen Kassenboten dieser Bank namens Kobbin verübt worden.

Innsbruck, 31. Okt. (Tel.) Das Bimlöcher Tal in Südtirol wurde in seinem engsten Teil durch einen großen Erd- und Felssturz verschüttet.

London, 31. Okt. (Tel.) Der Sturm an der schottischen und irischen Küste hat mehrere Schiffsunfälle herbeigeführt. So strandete der Dampfer „Novenshug“ in der Strake des Barra Sund.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 31. Okt. Wie der „Information“ mitgeteilt wird, hat die Kommission zur Reform des Strafrechts, die seit dem 18. Oktober im Reichsjustizamt unter dem Vorsteh des Wirklichen Geh. Rats Dr. Lucas ihre Beratungen wieder aufgenommen hat...

Wien, 31. Okt. Wie das Militärverordnungsblatt meldet, hat Kaiser Franz Joseph den Erzherzog Franz Salvator zum General der Kavallerie, den Erzherzog Karl Stephan zum Admiral und den Minister für Landesverteidigung von Georgi zum General der Infanterie ernannt.

London, 31. Okt. Vor der Grand Jury des Devonshire Gerichtshofes begannen gestern die Verhandlungen gegen den angeklagten deutschen Espion Dr. Max Schulz.

Die deutsch-französischen Marokkoverhandlungen. M. Paris, 31. Okt. Die Blätter stellen fest, daß die Unterzeichnung des deutsch-französischen Übereinkommens noch einige Tage hinausgeschoben werden sei.

Frantzösisch-spanische Marokkoverhandlungen. M. Paris, 31. Okt. Von englischer Seite geht, wie dem „Lokalanzeiger“ von hier geschrieben wird, ein Vorschlag aus...

Der Streit um Tripolis.

Konstantinopel, 31. Okt. Der „Wiener Pol. Kor.“ wird von hier gemeldet, für die Herstellung eines Ausgleichs zwischen...

der Partei des jungtürkischen Komitees und der Opposition besteht keine Aussicht. Die Führer der letztern, die sechzig Mitglieder zählend, beharrten unnachgiebig auf dem Standpunkte...

Wien, 31. Okt. Nach einer Meldung der „Politischen Korrespondenz“ aus Konstantinopel ist es Fetih Bey, der das Kommando in Tripolis übernommen hat...

Suzena, 31. Okt. Der „Köln. Ztg.“ wird von hier gemeldet: Das Kriegengericht hat die im Anfang des Krieges im hiesigen Hafen von den Türken beschlagnahmten italienischen Fahrzeuge wieder freigegeben.

In Tripolitani.

Konstantinopel, 31. Okt. (Reinattel.) Bis gestern mittag war noch keine amtliche Meldung über den Kampf am 26. d. Mts. vor Tripolis hier eingelaufen.

Rom, 31. Okt. Die in auswärtigen Blättern verbreiteten Meldungen aus Konstantinopel über neue riesige Verluste der Italiener in Tripolis werden von der „Agenzia Stefani“ als absolut falsch und sinnlos bezeichnet.

Köln, 31. Okt. (Privat.) Nach einem Berliner Telegramm der „Kölnischen Zeitung“ dürfte dem Siegestaumel der Konstantinopeler Depeschen bald die unvermeidliche Enttäuschung folgen.

Paris, 31. Okt. Die französische Regierung hat angeordnet, daß im äußersten Süden von Tunis, 40 Kilometer von Sfax entfernt, ein starker französischer Posten aufgestellt werden soll...

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrog.

Die über Nordwesteuropa gelegene tiefe Depression hat ihre Lage seit gestern nur wenig geändert, doch hat sie sich unter Verdrängung des hohen Druckes auf den Oken über das Festland weiter ausgedehnt...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: October, Barometer, Thermometer, Wind, Sky. Data for 30th, 31st morning, 31st afternoon.

Höchste Temperatur am 30. Oktober 9,1, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,3. Niederschlagsmenge am 31. Oktober früh 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Oktober früh: Lugano wolkenlos 4 Gr., Wien wolffig 12 Gr., Triest bedeckt 13 Gr., Florenz bedeckt 15 Gr., Rom wolffig 13 Gr., Cagliari bedeckt 18 Gr.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalvertr. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruherstr. 22: Norddeutscher Lloyd. Angelommen am Montag: „York“ in Yokohama...

Laxin-Konfekt Ideale Abführmittel. von höchstem Wohlgeschmack und sicherer milder Wirkung. Originaldose (20 Stück) 1 Mark.

Institut Fecht, Karlsruhe, Kriegstr. 100. Privatschule von Sexta bis incl. Prima mit Fakult. Latein und Griechisch in Übereinstimmung mit den staatl. Lehrplänen.

OSRAM LAMPE. Bestehende Glühlampe 70% Stromersparnis Grand Prix Brüssel 1910. Durch die Elektrifizierung und Installationsgeschäfte zu beschaffen. Auer-Gesellschaft, Berlin O. 17.

Aus dem Karlsruher Fremdenverkehrsverein.

In Karlsruhe, 31. Okt. Am 27. d. Mts. hielt der Ausschuss des Verkehrsvereins eine zahlreich besuchte Versammlung im Stadtratssitzungsraum ab. Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Köhler, eröffnete sie mit einem eingehenden und interessanten Vortrag an Hand der von dem hochbautechnischen Referenten des Großherzoglichen Finanzministeriums, Herrn Professor Moser, ausgearbeiteten Entwürfe über die Projekte für die Stadterweiterung, insbesondere für die Ueberbauung des durch Verlegung des Hauptbahnhofes frei werdenden Geländes und des Geländes des Festplatzes.

Stiftung, die ihr der Verkehrsverein bei der Unterbringung der Teilnehmer am 22. deutschen Mechanikertag (21.-23. September d. Js.) in Hotels und Gasthäusern dahier hat angedeihen lassen. Der in der Zeit vom 24.-30. September hier abgehaltenen 83. Jahresversammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die in allen Teilen einen vortrefflichen Verlauf nahm, hat der Verein gleichfalls in umfassender Weise seine Unterstützung geleistet.

Museen offen gehalten werden. Es wird beschlossen, diesem Ergehen nachzukommen und dabei auch die Prüfung der Frage anzugehen, ob es sich nicht im Interesse einer Konzentration und einer größeren Wirkung der Ausstellungen empfiehlt, einzelne der hiesigen Sehenswürdigkeiten wie z. B. das Großherzogliche Kunstgewerbemuseum und die Sammlung für Altertums- und Völkerkunde, die in ihren Ausstellungen große Verwandtschaft zeigen, zusammenzuliegen.

Handel und Verkehr. * Karlsruhe, 28. Oktober. A. Schlachthof. In der Zeit vom 23. Okt. bis 28. Okt. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1462 Stück Vieh und zwar: 190 Großvieh (43 Ochsen, 59 Küder, 58 Kühe, 30 Färren), 282 Kälber, 937 Schweine, 52 Hammel, 7 Ziegen, 1 Kitzlein, 0 Ferkel, 13 Pferde. 14318 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterteilt.

Die Freude ist groß, wenn man nach unzähligen nutzlosen Versuchen endlich das richtige Mittel findet. Javal ist ein bestrittenes Haarwuchsmittel, das ungeschulten Personen zu vollem, üppigem und prächtigem Haar verholfen hat.

SULIMA Cigaretten. ESPRIT. Lieblingsmarke der feinen Welt. 5 Pf. p. Stück.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien mit billigen Billeten zu Originalpreisen fahren und Schlaf-Lothringen in Karlsruhe, Karlriedrichstraße 22.



Vasenol-Puder! Unentbehrlicher hygienischer Körper-Puder, anti-septisches Toilette- und Einstreumittel. Häufiges Abpudern des Körpers, insbesondere aller unter der Schweißwirkung leidenden Körperteile, der Achselhöhlen, der Füße (Einpudern der Strümpfe), belebt und erfrischt die Haut, erhält sie weich und geschmeidig, beseitigt sofort jede unangenehme Hautausdünstungen, Schweißgeruch.

tion des... gige Mit... nte, daß... Sab... blitischen... der das... mit drei... en. Die... und Le... einen... ügenden... Stämme... gebildet... Lebens... Angriff... hier ge... ges im... dentischen... tag war... Mts. vor... berühten... sei ein... gefallen... die Lage... schließung... an hier... gemacht... breite... Berufe... Stefani... mer Te... stammel... je Ent... den gel... ergang... schwerte... Italien... zumal... stämme... ergeci... hat an... lometer... gestellt... Gruppen... anfüngung... vor... hydrog... re Lage... ängung... ausge... ll trüb... bei uns... deshalb... wenig... rlsruhe...immel... lfenlos... wolt g... bededi... darauf...: bededi... ari be... fr. 22... d" in... ihelme... Abge... mbuco;... öntig... 30514... 100... ein und... erleitung... injahr... 1907... 1697... 0514

Alte Brauerei Prink

Herrenstraße 4. — — — Herrenstraße 4.

Jeden Dienstag:

Großes Ochsen Schlachten.

Spezialität: „Ochsenmenuett“.

Hierzu ladet höchst ein 16978 Frau Engelbert Hammerl Wwe.

Neuberts

Reform-Butter

feine Frucht-Margarine, ist von unübertroffener Qualität und erfest vollauf auf Butter. Auch zum Kochen vorzüglich. 16994

1 Pfund 90 Pf.

Reformhaus Neubert, Karlsruhe, Kaiserstraße 122 und 87.

Ein Transport französischer Pferde

trifft Donnerstag ein, wozu Kaufliebhaber einladen 334884.2.1



Gebr. Hartmann,

Weingarten, Baden.



Den Gipfel

der Vollkommenheit hat unstreitig Dr. W. Schmidts Reids-Blüstrumpf erreicht. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Achtung! Ia. prima ganz harte Salami nach ital. Art.

feinster Anschnitt, pikanter Geschmack, beste, haltbare Dauerware! Fabriziert aus feinstem, unterl. Roh-, Rind- und Schweinefleisch. Konfurrenzloses Fabrikat! Ein Versuch führt zur dauernden Nachfragestellung. Pfund 105 Pfd. ab hier, Kofitoli, Nachnahme. 332137

Achtung.

Hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Züffel, Möbel u. i. m. 334905.6.1 A. Zelowitzki, Markgrafenstr. 7. Kofitarte erbeien.

Kind

wird in gute Pflege genommen bei kinderlosem Ehepaar. Offert unter Nr. 334918 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geld-Darlehen

erhalten Offiziere, Beamte u. Leute jeden Standes auf Schuldschein, Politien, Wechsel, Bürgschaft oder Möbel. Bequeme Ratenrückgabe. Streng reell u. diskret, ohne Vorwissen. Rasche Erledigung. Offert unter Nr. 334916 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeien.

Zahle Geld zurück

Ein herrliche, edelgeformte Düse und rosig weisse Haut erhält. Sie durch mein „Tabellio“ das Vollkommenste dieser Art. Bildet keinen Fettschorf in Haut u. Säften. Neuzert. Anwendung. Japfliche Anerkennung. Garantieren auf Erfolg u. Amichd. Dose 3 R., p. Radn. 3 Pf. mehr. 2 Dosen 5 R. nur 49 erfordert. Diste. Lieferung nur durch Frau U. Nebelsiefel, Neumarktstraße 23/24, 31.

In der Luft

d. h. in unverpacktem Zustand verliert der Cacao leicht Geschmack und Aroma. Es stellen sich aber beim Einkauf von losen Cacao noch weitere Mängel ein, denn man ist in den seltensten Fällen über Alter, Qualität und Herkunft genau orientiert. Eine wirkliche Garantie bietet Ihnen z. B. Van Houtens Cacao, denn diese Marke kommt einzig und allein in fest verschlossenen und etikettierten Blechbüchsen auf den Markt. Nur so ist es möglich, dem Cacao vor äußeren Einwirkungen, gegen Luft und Staub zu schützen. Bitte beachten Sie, daß lose verkaufter Cacao niemals Van Houtens Cacao sein kann. Die hervorragende Qualität und das vorzügliche Aroma machen Van Houtens Cacao zu einem beliebten täglichen Getränk, das von jung und alt stets gern getrunken wird, und das, im Gegensatz zu Kaffee und Tee, hohen Nährstoff enthält, ohne schädlichen Einfluß auf die Nerven. :: ::

Schwarze: Farbige:

Table listing clothing items and prices: Jacken von 8.50 an, Paletots von 13.- an, Frauenmäntel von 14.50 an, Kostüme von 19.- an, Blusen von 4.90 an, Kostümröcke von 4.50 an, Paletots von 3.90 an, Kostüme von 15.50 an, Flauschmäntel von 18.50 an, Kostümröcke von 2.25 an, Blusen reine Wolle von 2.25 an, Kinderpaletots von 2.90 an.



Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephone Nr. 3033.

Vollständige Umwälzung in der Selbstverteidigung! Betäubt und Kampfunfähig

Advertisement for BUK (Betäubungsgas) featuring illustrations of three different types of revolvers and descriptive text about its effectiveness in self-defense.

Gottesdienste.

Religious service schedule for November 1st, listing various churches and their respective service times.

Vor meiner Abreise

Bitte sagen Sie allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Getrag. Kleider,

Schuhe, Mäntel, Möbel u. i. w. bezahlet die höchsten Preise nur bei Fridenberg, Karlsruhe, Markgrafenstr. 17. Kofit. genügt. 3.1

Vermisst

Bitte melden Sie die Wirkung echter Stedensied-Feerichweisel-Seele v. Bergmann & Co., Kadebeul, Schulstraße, Stedensied, gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautauschläge, wie Mitesser, Flechten, Blüthen, Rote des Gesichts etc. a St. 50 Bgr. bei: 1806a Carl Roth, Söndingstr., Herrenstr. 26, Wild. Baum, Berderstraße 27.

Auslieferung des Millionen-Defraudanten Hekler.

Augsburg, 30. Okt. Beim Staatsministerium des Innern ist gestern telegraphisch die Mitteilung aus Athen eingetroffen, daß der vor etwa vierzehn Tagen dort verhaftete Mann einwandfrei als der flüchtige Millionendefraudant Friedrich Hekler aus Augsburg erkannt wurde.

Die griechische Gerichtsbehörde wird bereits in den nächsten Tagen die Auslieferung Heklers an die deutsche Gesandtschaft verfügen. Von dem verurteilten Hekler sind bei der Verhaftung 17 500 Drachmen in bar und Wertpapiere im Betrage von 100 000 Drachmen gefunden worden.

Berein ehemaliger bad. Prinz-Karl-Dr. Karlsruher.

Wegen des Feiertags (Allerheiligen) findet unsere Monatsversammlung am Mittwoch, den 8. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal „Zur Nacht am Rhein“ statt.

Württembergischer Kavalleristen-Berein. Karlsruhe (Baden). Mittwoch den 1. November 1911, abends 9 1/2 Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokal Alte Brauerei.

Telegraphische Kursberichte vom 31. Oktober.

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Hotel Nowack, Ettlingerstr. 17. Morgen Mittwoch: Schlachtag.

Zum 20. Male kommt dieses Jahr die Strassburger Lotterie u. zw. am 16. Nov. z. Ziehung Gesamtw. der Gew. 40 000 Mk. 10 000 Mk. 13 300 Mk. 16 700 Mk. 40 000 Mk.

Ich war am ganzen Leibe mit Flechten befallen, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht peinigten. Nach kaum 14 Tagen hat Bader's Patent-Medikament-Tabletten das Hebel völlig beseitigt.

Empfehlenswertes Weihnachts-Geschenk. Ersparnis eines zweiten Schrankes :: Patent-Reform-Kleider-u. Wäscheschrank bestens eingeführtes und praktischstes Möbelstück.

Erfindungen gute und praktische Ideen vom Berliner Hause zur Finanzierung gesucht. Offerten unter J. N. 5297 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 3.1

Müllabfuhr. Am Mittwoch, den 1. November ds. Js. (Allerheiligen) findet die Müllabfuhr nicht statt, dafür am Donnerstag, den 2. November im ganzen Stadtgebiet.

Stadt. Vierordtbad Versch. Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen.

Graue Haare. Es gibt nichts Einfacheres als Dr. Kuhn's Ruß 1.20 und 60. Farbe-Romade Putin Nr. 2.-, 1.-, von Frau Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg.

Bei Gicht, Rheumatismus, Kopfschmerzen, Gelenkssteifigkeit trinken Sie kalt kaltes u. nur den besten, arabischen empfohlenen Hygiene-Säfte-Tees.

Jedem ech. Wollwaren, Wollwaren Kleider u. Kleiderstoffe Wäsche zu billigsten Wiederverkaufspreisen.

Berndtshaus W. Siemann Berlin C 25, Prenzlauerstr. 230 Seit 1888 best. Verleger. Deutsch. Unter Generalkatalog 1912 offeriert über 20 000 verschiedene Artikel.

Gelegenheitskauf Tägl. vom früh. Saug! 3 sehr schöne Aale 20 f. Bütl. u. 1 sch. Stunder 20 f. schönste neue Sardinen 20 exfr. N. M. Fetter. Je 1 B. Holl. Fisch u. Her. l. Gelee! 1 Pfd. best. Scharf. u. l. Kads! u. f. Andouille! Al. für 3/4! Bep. frei! la. ledere Ware! E. Degener, Konfektor, Swinemünde 9. 10081a Erste direkte Bezugsquelle.

Zu verkaufen Journierböcke und Zinnschalen. Gebraucht, mit eisernen Spindeln zu kaufen gesucht. Off. u. 334893 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht Wegen Krankheit des Besitzers ist eine in der Nähe Durlachs gut behaute Wirtschaft zu verkaufen.

Landhaus. In reizender, geschützter, malerischer Gegend des Necktales habe ich im Auftrag ein 1 1/2stöckiges Landhaus mit Garten, für Pensionäre sehr zu empfehlen, bei einer Anzahlung von 3000 Mk. billig zu verkaufen.

Safelklavier in tadellosem Zustande, mit sehr schönem, vollem Ton, ist preiswert zu verkaufen, event. gegen ein Piano (wenn auch reparaturbedürftig, ungetrachtet). Offerten unter Nr. 334705 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.2

Denker Motor 10-14 H. P. für Gas, Benzin od. Sauggas, hat unt. Garantie bill. abzugeben. 334546 3. Wirth, Gartenstr. 10. Gut erb., sehr warm. Serienüberzieher ist bill. a. verl. 334671 Waldhornstr. 2, 1 Trepp., rechts.

Zu verkaufen: Villa in Oppenau, entf. 6 Zimmer, Speisek., Küche, elektr. Licht, Wasserleitung und Garten. Die Villa liegt in freier Lage u. eignet sich sehr für einen Gärtner, der am Plage fehit. Preis 12 500 Mk.

Landhaus mit Pension (nächtl. Wöhl). Haus mit 8 Zimmern, möbl., in der Saison ganz belet, mit nachweisbarem, gutem Einkommen. Preis 8 000 Mk.

Haus m. gut. Möbelschreinerei im Maratal, mit neuesten Maschinen eingerichtet, nachweisbar gut rentabel, treue und feste Kundschaft ist vorhanden. Preis 50 000 Mk.

Haus m. Kolonialwarengeschäft in Lichtental. Gutes Kolonialwaren- und Delikatengeschäft. Preis 55 000 Mk.

Wirtschaft in Karlsruhe Eine nachweisbar sehr gute Wirtschaft in sehr schöner Lage. Ang. 20 000 Mk.

Haus in Doss zu tauschen gegen Bäckerei.

Haus mit Geschäft in Oppenau. Ein altes, bekanntes gem. Warengeschäft mit Haus zu verkaufen. Für solide und fleißige Familie gute Existenz.

Zahnärztliche Praxis. In H. bad. Amststadt ist eine sehr gute Zahnärztliche Praxis wegen Wegzug feil. Nachweisbarer guter Umsatz. Nur feinere Arbeiten werden hergestellt. Nötiges Kapital 5 000 Mk.

Molkerei und Käseerei. In Württemberg ist gut rentable Molkerei u. Käseerei zu verkaufen. Gute Existenz für einen Fachmann. 16954 Liegenchafts-Bureau K. Kornsand, Karlsruhe i. B.

Bäckerei-Verkauf. In bester Lage Karlsruhes ist eine gutgehende Brot- u. Feinbäckerei wegen besonderer Umstände sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 334398 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Bäckerei-Verkauf. Schönes Wohnhaus mit Bäckerei, modern, in sehr guter Lage, Durlach, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 334218 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Paletof, neuer, moderner, mittl. Größe, bill. zu verkaufen. 334889.21 Kurvenstraße 11, 2. Stod. Sandler verbeten.

Ein gut erhaltener Anzug für 1. Herrn von 18-20 J. zu verk. zu erf. Buttiststraße 12, 5. St. 2 Doppelbetten, 4 Kissen (rotel Farbig) sehr billig zu verkauf. 334889 Schützenstr. 10, 1. St., z.

Nur Seelig's echter kandierter Korn-Kaffee wird in gelben Originalpaketen mit roten Verschlussmarken verkauft, alle ähnlichen Aufmachungen sind Nachahmungen, durch welche die Hausfrau getäuscht werden soll!

Dr. Gentner's vorzügliches Seifenpulver Schneekönig Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke. All-Fabrikant Carl Gentner Göppingen.

la Natur-Butter franco geg. Nachnahme: 6 Pfd.-Stück 5.60, 10 Pfd.-Stück 9.10. B. Margules, Buczacz 1 via Oderberg (Schlesien). 10087a

Rudolf Vieler

:: Karlsruhe ::
Kaiserstr. 153
Spezial-Geschäft in
Handarbeiten.

Eigene Stick- und Zeichen-Ateliers.

Für die Saison höchst vorteilhaft

in hübschen, kunstgerechten Zeichnungen zusammengestellt empfehle:

Glatt Leine mit Hohlraum, Russisch Leine Loch u. Richelieu-Arbeit, Leichte durchlochte Kinderarbeiten. Includes prices for various linens and children's items.

'Kola' advertisement for a beverage, mentioning 'Einkaufsgenossenschaft' and 'Kakao'.

'Tee' advertisement for various tea blends, mentioning 'Spitzwegerich' and 'Bonbons'.

'Heirat' advertisement seeking a partner, mentioning 'Mittl. Staatsbeamter' and 'Erbteil'.

'Berlora' advertisement for a hat, mentioning 'Vorwonne' and 'Schwarz'.

'Notenschrank' advertisement for a music cabinet, mentioning 'Singer Nähmaschine'.

'Knochenmantel und Cape' advertisement for clothing, mentioning 'Knochenmantel'.

'Seltene Gelegenheit!' advertisement for a job in Südbaden, mentioning 'Direktion aller großer Versicherungsgesellschaft'.

'Für Mittelbaden' advertisement for a position in Karlsruhe, mentioning 'höchste Bezahlung'.

'Bekannte Rheingauer Weingroßhandlung' advertisement for representation, mentioning 'zur Repräsentation'.

'Linotypesetzer' advertisement for a printing press, mentioning 'Druckerei der Bad. Presse'.

'Farbe zu Hause' advertisement for Heilmann's colors, mentioning 'nur mit echten Heilmann's Farben'.

'Stellen-Angebote' advertisement for various jobs, mentioning 'Bezirksbauinspektion Karlsruhe'.

'Eristl. Schneider' advertisement for a tailor, mentioning 'Hans Leyendecker'.

'Zuverlässiger Elektromonteur' advertisement for an electrician, mentioning 'Grobhelferarbeiten'.

'Monteure' advertisement for installers, mentioning 'Haus-Elektra, Joppen-Pohl'.

'Offene Stellen' advertisement for various professions, mentioning '2 tüchtige Kupfrohrlager'.

'Maschinisten' advertisement for mechanics, mentioning 'zur Bedienung von Lokomobil, Gasmotor'.

'Heizer' advertisement for a boiler operator, mentioning '(Schlosser) der sofort gesucht'.

'Stallburche' advertisement for stable boys, mentioning 'Univeritätsinstitut Heidelberg'.

'Dienstmädchen' advertisement for maids, mentioning 'zum sofortigen Eintritt gesucht'.

'Stellen-Gesuche' advertisement for job seekers, mentioning 'Hochbautechniker'.

'Defornateur' advertisement for a decorator, mentioning 'in größerem Geschäfte der Warenhausbranche tätig'.

Kontor-Personal

- Advertisement listing various office positions and applicants, including 'Junger Mann, 15 J. alt' and 'M. M. Junger Mann, 16 J. alt'.

Handelsschule 'Merkur'

Handelsschule 'Merkur', Kaiserstrasse 113. Telephone 2018.

Vermietungen

- Advertisement listing various rental properties, including 'Herrschaffl. 4-Zimmerwohnung' and 'Bohn- und Schlafzimmer'.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Küchen-Einrichtungen' and 'Vorplatz-Möbel'.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Seite 7' and 'Baden-Württemberg'.

